

Artikel vom 25.07.2021

Bahnausbau ja – aber nur mit Hert und Hirn

Bahnausbau ja – aber nur mit den zwei HH`s – mit Herz und Hirn



Bahnübergang Fridolfing-Götzing: unzumutbar für die Zukunft wenn nach dem Ausbau alle 10 Minuten ein Zug durchfährt.

Die Elektrifizierung und der zweigleisige Ausbau der ABS 38 sind eine gute Sache. Es ist absolut sinnvoll, Güter auf die Schiene zu bringen, den LKW-Wahnsinn auf den Straßen zu reduzieren und die Taktung für den Personenverkehr (Sprichwort ÖPNV) zu verbessern.

Der Ausbau hat jedoch so zu erfolgen, dass alle Anwohner an der Bahn, Bahnhofnutzer sowie betroffene Verkehrsteilnehmer an Bahnübergängen und natürlich unsere Natur im Umfeld der Bahntrasse bestmöglich geschützt werden.

Die Kosten der Bahn für schützende Maßnahmen dürfen bei diesem Jahrhundertprojekt nur zweitrangig eine Rolle spielen. Der Ortsverband der CSU Fridolfing bittet alle Bürger von Fridolfing und Umgebung sich mit Stellungnahmen an das

Eisenbahn-Bundesamt, Arnulfstr. 9/11, 80335 München

oder per E-Mail an

scopingPA03-ABS38@eba.bund.de

zu richten.

Wichtig: **Abgabetermin 30. Juli 2021!**

Konkret Fordern wir und unterstützen somit die IG-Bahnausbau Fridolfing (<https://www.buergerbahn.de/fridolfing/>):

- Kein schienengleicher Bahnübergang Götzing
- Bestmöglicher Lärmschutz mittels einer Troglösung (=Absenkung der Schienen + Lärmschutz)
- Barrierefreier Bahnhof (behindertengerecht)
- Ressourcen-, klima-, und umweltschonender Ausbau und Betrieb ABS38